

Gemeindebrief

Leimbacher Berg · Mathildenhof · Meckhofen · Steinbüchel



Evangelische
Kirchengemeinde
Leverkusen-Steinbüchel



in
Bewegung

Juli - November 2026

Bild: pexels.com

Inhalt

Editorial	3
------------------------	----------

Thematische Artikel

Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach!	4
Wenn Jesus einen Schrittzähler gehabt hätte... ..	5
Was uns bewegt	6
„Bewegte Gottesdienste“ – Gibt es das bei uns?	8

Aus der Gemeinde

Bericht aus dem Presbyterium	10
Konfirmation 2026	12
Pfingsten mit Pfannkuchen	13
Kinder-, Spiel- und Aktionstage in den Osterferien	14
Jugend in Steinbüchel – modern, offen, gemeinsam	15
Teamer-Wochenende in Wuppertal	18
Mitmachen erwünscht!!!	19
Ökumenische Pilgergruppe Leverkusen auf dem Jakobsweg	20
Kreatives für den guten Zweck	22
Marmelade aus Steinbüchel – helfen Sie mit!	24

Veranstaltungen

Gruppen und Kreise	16
Einladung zum Kino der besonderen Art	23
Frauentag 2026: „Du bist kostbar“	24
Programmübersicht Jugend	25

Gottesdienste

Gottesdienste voller Musik	25
Taizé-Gebete	26
Sommer-Predigtreihe „Bäume des Lebens“	26
Besondere Gottesdienste für Kinder und Familien	27
Gottesdienste im AWO-Seniorenzentrum	29
Gottesdienstplan	32

Amtshandlungen	29
-----------------------------	-----------

Kontakt	31
----------------------	-----------

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Heft, das Sie in den Händen halten, sind wir nun „in Bewegung“: Zu Ihnen, um Sie zum Teilhaben, Mitmachen, Kommen und Bewegen einzuladen. Aber auch zurück ins Gemeindezentrum Rudolf-Breitscheid-Str. 9, um dort wieder die Fülle des Gemeindelebens zu leben.

Mit Bewegung ist auch Mühe und Anstrengung verbunden – gegen alle Trägheit und Unbeweglichkeit. Wohl denen, die sich bewegen können!

Wenn Sie sich bei uns nicht so gut die Treppen hoch- und runter bewegen können, hilft Ihnen ja jetzt ein komfortabler Aufzug dabei. Und auch die Glocken wer-

den sich bald bewegen und Sie läutend zum Kommen einladen.

Unsere Jugend und auch die Senioren sind in den Sommermonaten in Bewegung, die Pilgergruppe erzählt von der letzten Pilgerreise, und Bilder zeigen Ihnen prächtige junge Menschen bei Konfirmation und Pfannkuchenverkauf.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Begegnung und Bewegung in diesem Heft!

Ihre

Andrea Stangenberg-Wingerning,
Pfarrerin

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Impressum

Herausgeber:

Angaben gemäß § 5 TMG:
Evangelische Kirchengemeinde
Leverkusen-Steinbüchel

Druck:

Kirchendruckerei
Reintjes Printmedien GmbH

Redaktion:

Julia Heilig	(jh)
Silke Hutten	(sh)
Andrea Stangenberg-Wingerning	(ast)
Gero Steinmetz	(gs)
Verena Wolf	(vw)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 2. Oktober 2026

Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach!

Wie wohltuend erscheint das kühle, fließende Wasser, angesichts heißer Sommertemperaturen. Wie erfrischend ist es, die warmen, staubigen Füße einzutauchen, das Wasser ins Gesicht zu spritzen, die Stirn zu kühlen, auf einer Wanderung direkt aus der Quelle zu trinken.

Wir haben Erfrischung nötig – wie auch Recht und Gerechtigkeit.

Hier ist von Gottes Recht und Gerechtigkeit die Rede.

So, für sich genommen, klingt der Vers für den Monat Juli rundweg positiv und wohltuend. Der Prophet Amos hat die Worte gewählt. Er lebte zwischen 800 und 750 v. Chr. etwa 18 km südlich von Jerusalem.

Der wirtschaftliche Aufschwung ließ die Oberschicht mehr und mehr in Korruption abgleiten, während die Landbevölkerung in Armut und Abhängigkeit geriet. Ungerechtigkeiten und Verstöße gegen Gottes Gesetze brachten Amos genauso auf, wie fehlende Geschwisterlichkeit und Gottesdienste, die zu Opferfesten mit Selbstbetrug und Gotteslästerung verkamen.

Wir sollten uns nicht für gerecht(er) halten als die Menschen von damals.

Was wie ein frommer Wunsch daherkommt, ist also in seinem Zusammenhang eine Anklage, eine Wutrede!

Gott hat alles gegeben, was wir zum Leben brauchen. Es ist genug, dass alle leben können. Aber nicht genug für die Gier.

Wie ein Befehl klingt die Ankündigung von Amos, die Gerechtigkeit Gottes möge, wie ein ständig fließender Bach, erreichbar und wirksam zu den Menschen kommen.

Wahret das Recht und übt Gerechtigkeit, so fordert es der Prophet Jesaja.

Was tun wir – was tun wir nicht – für den Erhalt der Lebensgrundlagen aller?

Was tun wir – was tun wir nicht – dafür, dass alle in Frieden und Gerechtigkeit leben können?

Was tun wir – was tun wir nicht – wenn wir nach Gottes Recht fragen?

Propheten wie Amos wollen uns aufrütteln und verwandeln, damit wir wacher, engagierter, lebendiger und freudiger leben.

Möglicherweise erinnert uns das Wasser, das wir sehen, zu dem wir gelangen, an dem wir uns gerne aufhalten, in das wir eintauchen, in dem wir uns treiben lassen, in diesem Sommer auch an unsere Möglichkeiten.

Und: Wie wäre es, wenn sich für alles Wasser auch Recht und Gerechtigkeit ausbreiten würden?

Einen gesegneten Sommer und Herbst wünsche ich Ihnen!

sh

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24

Wenn Jesus einen Schrittzähler gehabt hätte...

Manchmal fällt mir das ziemlich schwer: Mich nach einem Arbeitstag in vorzugsweiser sitzender Tätigkeit aufzurappeln und die empfohlenen 10.000 Schritte täglich zu gehen. Gerade, wenn das Wetter schlecht ist, die Müdigkeit nach vielen Stunden Arbeit tief sitzt, ein gutes Buch lockt oder einfach die Trägheit die Oberhand gewinnen will. Aber was macht man nicht alles für die Gesundheit. Also runter vom Sofa, auf die Walking-Strecke und so lange laufen, bis der Schrittzähler im Handy die 10.000 geknackt hat. Selbstdisziplin und Vernunftmodus anschalten.

Natürlich: Wenn ich dann unterwegs bin, genieße ich es, in der Natur in Bewegung zu sein. Körperliche Aktivität entspannt und hält fit. Aber immer wieder ertappe ich mich dabei, wie ich nur auf die magische Zahl „10.000“ warte und mit Widerwillen noch eine kleine Abzweigung nehme, um sie endlich zu erreichen.

Ich bin sicher: Wenn Jesus einen Schrittzähler gehabt hätte, wäre er täglich leicht und locker auf die 10.000 Schritte gekommen. Jesus war immer in Bewegung. Zu Fuß unterwegs mit seinen Jüngern. Über die Schrittzahl 10.000 hätte er wahrscheinlich geschmunzelt, weil stets locker erreicht. Aber er hatte nicht die Schrittzahl, nicht die verbissene Absicht, diese Marke zu erreichen, im Kopf. In Bewegung zu bleiben hieß für Jesus: Andere mitzunehmen. Mit ihnen zu gehen. Sie zu begleiten. Zu begeistern. Voranzugehen. Sie abzuholen. Für das Leben auf Gotteswegen zu inspirieren. Er geht auf sie zu. Laufend unterwegs zu sein war Zweck zum Ziel. Jesus bewegt im Herzen. Indem er Menschen bewegt, ihm zu folgen, seine Botschaft zu verstehen und anzunehmen.



Bild: MindfulnessAcademy12 / pixabay

Und dann erinnere ich mich, wie leicht mir manchmal die 10.000 Schritte fallen, wenn ich unterwegs zufällig andere Menschen treffe, ein Stück mit ihnen gehe, mich mit ihnen unterhalte. Wenn ich zusammen mit jemandem losgehe, mich austausche, über die Schönheit der Natur staune, die Augen offenhalte. In Bewegung bleiben heißt da für mich nicht nur das stumpfe Abspulen der Wegstrecke, für die körperliche Gesundheit, sondern den Geist zu erfrischen, wachsam für die Umgebung zu sein und vielleicht Mitwanderer zu finden.

Ich erinnere mich daran, wie ein guter Freund, als es mir einmal nicht gutging, zu mir sagte: Komm, wir gehen eine Runde spazieren. Es wurde eine lange Runde, und ich konnte viel in meinem Kopf „bewegen“,

mich besser fühlen und Schritte machen, um belastende Dinge hinter mir zu lassen.

Ich erinnere mich daran, wenn meine Freunde und ich einmal im Jahr für drei Tage zum Wandern nach Österreich aufbrechen, auf steilen, steinigten Wegen Gemeinsames erleben, trotz aller Unterschiede zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen und bewegt von vielen Eindrücken zurückkehren.

Ich erinnere mich daran, dass wir als Familie oftmals bei unseren Wanderurlauben bei tollen Touren die spannendsten Gespräche

geführt haben, die uns noch mehr miteinander verbunden haben. Die Gemeinschaft in Bewegung bedeutet haben. Die Licht in manch ungeklärte Dinge gebracht haben, wir zu neuen Erkenntnissen oder Einsichten gelangt sind.

Wie gern bleibe ich so in Bewegung. Ganz gleich, was der Schrittzähler anzeigt. Auch bei schlechtem Wetter nach einem anstrengenden Arbeitstag.

gs

Was uns bewegt

Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen aus unserer Gemeinde erzählen, was in ihrem Leben gerade in Bewegung ist

„In Bewegung“, das beschreibt mein Leben im letzten Jahr ganz besonders. Seit ich Oma bin, bin ich tatsächlich ständig in Bewegung. Meine Enkelin möchte noch viel getragen werden, sie entdeckt jeden Tag die Welt neu und ich darf sie dabei begleiten. Das ist eine große Freude!

„In Bewegung“, bedeutet aber auch, innerlich bewegt zu werden, von Liebe, Staunen und Dankbarkeit. Sie erinnert mich daran, wie wertvoll gemeinsame Zeit ist und dass man jede Minute genießen sollte.

Martine Heinzelmann

In Bewegung bin ich gerade immer mehr, denn ich bereite mich für den 10-km-Lauf beim EVL-Marathon vor.

Aber auch in der Jugend bewegt sich viel. Wir haben Waffeln bei Edeka Schmitz verkauft, sonntags Crêpes gebacken und planen während unserer Kochgruppe dienstags den Konfi-Ball. Mit unseren Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit geht es zunächst auf das Teamerseminar und einen Monat später auf die Freizeit. Und dann bewegen wir uns wieder zurück in den neuen Jugendraum im Gemeindezentrum und richten diesen ein. Dann heißt es vielleicht auch mal: zur Ruhe kommen.

Lara Fiß



Ich habe gerade mein Haus ausgemistet – die Reste von drei Wohnungsauflösungen. Das war emotional recht belastend. Und den Garten habe ich mit meinem Sohn neu angelegt. Dabei hatte ich viel Bewegung!! 😊

Auch in unserem Gemeindeleben ist Bewegung! Unsere Frauengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat und wir haben immer ein bestimmtes Thema, über das wir uns ausgiebig austauschen. Die Teilnahme ist recht rege.

Café KiSte läuft trotz anderer Räumlichkeiten weiterhin gut. Im Schnitt kommen über 30 Personen. Der Kirchenchor trifft sich regelmäßig in Schlebusch zur Probe, aber wir freuen uns schon auf unser frisch renoviertes Gemeindehaus.

Da es mir Spaß macht, Gottesdienste vorzubereiten, mache ich mehr Gottesdienste, als ich mir vorgenommen hatte. Das hält mich auch geistig und spirituell in Bewegung.

Bettina Aurich

Bei schönem Wetter liebe ich es, nach der Arbeit spazieren zu gehen. Nach langem Sitzen am Schreibtisch tut es mir richtig gut, wieder in Bewegung zu kommen, frische Luft zu tanken und den Kopf freizubekommen. Damit es abwechslungsreich bleibt, suche ich mir mit einer Wander-App immer wieder neue Routen und unbekannte Ecken hier in Leverkusen aus. Und dann staune ich darüber, dass ich selbst direkt vor der eigenen Haustür immer noch Neues entdecken kann. So bleibe ich auch geistig in Bewegung.

Außerdem bin ich schon sehr gespannt auf den Umzug in das frisch renovierte Gemeindezentrum. Bisher kenne ich nur das Pfarrhaus, das in den vergangenen Monaten mein Arbeitsplatz war. Jetzt freue ich mich schon sehr darauf, die neuen Räumlichkeiten mit Leben zu füllen.

Julia Heilig

Bewegung ist immer mit Veränderung verbunden.

Es tut mir gut, die Augen in Bewegung zu halten und gerade im Moment die Schönheit der Natur wahrzunehmen und über dieses satte, wundervolle Grün zu staunen.

Kinder in Bewegung zu sehen, lässt mich staunen über eine Leichtigkeit und Freude, die mir nicht mehr so zu eigen ist und mich dazu anregt, meine eigenen Bewegungsmöglichkeiten bewusster wahrzunehmen und dankbar zu sein für jeden Schritt und jede Form der Fortbewegung!

Geistig in Bewegung zu sein, bedeutet für mich, über aktuelle Themen nachzudenken und mich damit auseinanderzusetzen. Gerade beschäftigt mich das Thema „KI“ sehr und ich nehme mir vor, dieser Neuerung mit Offenheit und Staunen über die vielen Möglichkeiten zu begegnen und doch eine kritische Haltung zu bewahren.

„Im Flow“ zu bleiben und mich an Tätigkeiten und Menschen zu begeistern, um gemeinsam etwas zu bewegen, erfüllt mich mit großer Freude!

Martina Klumpe-Engelmann

„Bewegte Gottesdienste“ – Gibt es das bei uns?

Gedanken von Pfarrerin Andrea Stangenberg

Wer an „Bewegung“ im Zusammenhang mit einem evangelischen Gottesdienst denkt, muss sicher etwas nachdenken. Liturgisch – also vom Ablauf gesehen – ist jeder Gottesdienst tatsächlich ein Weg, auf dem es Bewegung gibt.

Aufstehen oder sitzen bleiben? Das haben Sie wahrscheinlich auch schon mal in einem Gottesdienst überlegt. Eine solche „Bewegungschoreographie“ im Gottesdienst folgt bestimmten Regeln, die heute längst nicht mehr allen Menschen geläufig oder nachvollziehbar sind. Liturgen sprechen daher kurze Aufforderungen zum Aufstehen aus oder in Liedzetteln finden sich Hinweise dazu. Im „Auf“ und „Nieder“, in Wechselgebeten und -gesängen vollzieht sich ein Miteinander, durch das die frohe Botschaft, von der ja im Gottesdienst die Rede ist, geteilt wird.

Die Kommunikationstheorie kennt im Gottesdienst drei unterschiedliche Kommunikationsachsen:

1. Eine absteigende („katabatische“): Gott spricht durch die Schrift zu den Menschen.
2. Eine aufsteigende („anabatische“): Die Menschen antworten betend zu Gott.

3. Eine horizontale: Die Menschen sprechen untereinander zu ihresgleichen.

Aus diesen Kommunikationsachsen ergibt sich dann auch der Sinn für Sitzen oder Stehen im Gottesdienst.

Historisch gesehen wurde übrigens bei Schriftlesung und Verkündigung (Predigt) früher gestanden – aber es hat sich ergeben, dass es den Menschen leichter fällt, sitzend den Worten und Auslegungen von Bibeltexten zu lauschen. Wer darüber mal etwas nachlesen möchte, findet Anregungen bei: Jochen Arnold, Theologie des Gottesdienstes. Eine Verhältnisbestimmung von Theologie und Liturgie, Göttingen 2004.

Mit: „Bewegte Gottesdienste“ – oder: „Gottesdienste, die in Bewegung bringen“ ist aber noch etwas anderes gemeint.

Diese Beschreibungen stehen für moderne, interaktive Formate, die traditionelle Grenzen aufbrechen. Sie integrieren körperliche Bewegung, Ortswechsel oder dynamische Gestaltungselemente. Beispiele gewünscht?

Nacht der Lichter, Foto: epd





DEKT 2025 Eröffnungsgottesdienst Hannover, Foto: AST



Berggottesdienst, Foto: epd

Da wären „Im Kleinen“ Gottesdienste, in denen sich in der Predigt ein echtes Gespräch ergibt, der Pfarrer oder die Pfarrerin Fragen stellt und sich mit dem Mikrophon Antworten einholt. Oder spontan oder geplant Anspiele, kreative Elemente wie Bild, Film, Tanz oder Musik die Botschaft „bewegter“ rüberbringen.

Es gibt noch mehr aktivierende Formate: Gottesdienste mit variierenden Sitzord-

nungen, interaktiven Gebetsstationen oder Raum für persönliche Begegnungen und Mitmachaktionen. Es gibt aber auch echte Gottesdienste „in Bewegung“, auf Pilger-Wanderung oder verbunden mit einer Fahrradtour, mit Schatzsuche oder Stationen (z. B. Kreuzweg), gemeinsamen Tänzern, oder einem Außengelände wie Seebühne, Bergstation oder Wald verbunden. Viele denken sicher auch an die bewegten Gottesdienste auf dem Kirchentag. Die können wir 2027 in Düsseldorf erleben!

Auch ich bin gottesdienstlich in diesem Jahr schon ganz schön in Bewegung. Um einige Beispiele zu nennen: Schulgottesdienste in der Schule, Gottesdienst im Seniorenzentrum, Gottesdienst im Wald, spontane Traugottesdienste bei „einfach heiraten“, Andachten bei „Urlaub ohne Koffer“ oder dem Fahrrad-Gottesdienst.

Unser Wunsch ist, dass unsere lebendige Gemeinde in Bewegung bleibt und kommt. Bewegen Sie sich mit!?!

GEBET VOR DER REISE

Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gut gehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen
und gute Rückkehr.

Christof Warnke

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde und an unserer Gemeindegearbeit interessierte Menschen!

Wie kommen unsere Glocken im Glockenturm in Bewegung? Das ist eine der Fragen, die das Presbyterium gemeinsam mit den dafür Zuständigen gerade zu lösen hat.

Der Turm wird – wenn Sie dieses Heft in den Händen halten – kein Gerüst mehr haben und man erkennt nun (auch durch abendliche Beleuchtung) mehr als zuvor, dass unser Gebäude in der Rudolf-Breitscheid-Str. 9 eine Kirche ist!

An der Baustelle stehen abschließende Arbeiten zahlreicher Gewerke an und auch die Neu- bzw. Wiedermöblierung muss geplant werden. Baulich ist also jede Menge in Bewegung!

Geplant ist, dass wir ab 6. September das Gebäude nach und nach mit Gottesdiensten, unseren Gruppen und Initiativen wieder in Betrieb nehmen. Über allem Planen und Tun ist die Freude bei den Gruppen und Kreisen zu spüren, bald wieder in vertrauter Umgebung zu sein.

Dieser Freude geben wir Ausdruck und laden herzlich ein zum Festgottesdienst am 11. Oktober 2026 um 10.30 Uhr mit anschließender Eröffnungsfeier und einem Konzert. Wir sind sicher, dass an diesem Tag viel Bewegung in unserem Gemeindezentrum sein wird und freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Unsere Gemeindesekretärin Julia Heilig freut sich, dass Verena Wolf das Team der Gemeindebriefredaktion unterstützt und v. a. Artikel über die Kinder- und Jugendarbeit verfasst. Aus persönlichen Gründen hat Fabienne Dahl das Presbyterium verlassen. Wir bedauern dies sehr und hoffen darauf, dass sich wieder ein junger Erwachsener bis 27 Jahren findet, der/die Zeit und Lust hat, bei der Leitung der Gemeinde mitzumachen.

Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass unsere Gemeindegearbeit im Jahr 2026 von der Bürgerstiftung Leverkusen großzügig gefördert wird. Dies sichert vor allem die zukünftige Unterstützung durch Teamer*innen in der Jugend- und Konfirmand*innenarbeit, macht externe Freizeiten und Fortbildungen möglich, unterstützt inno-



vative Projekte und unsere Seniorenarbeit. Damit bleiben wir auch an dieser Stelle in unserem Stadtteil in Bewegung.

Unsere Jugendleiterin arbeitet gerade an einem Fortbildungskonzept, um den „Jung-Teamer*innen“ aus der Gruppe der gerade Konfirmierten und bisher noch nicht geschulten Mitarbeitenden das notwendige Wissen zu vermitteln, um die ehrenamtliche Aufgabe mit Freude zu erledigen.

Die evangelischen Gottesdienste im Seniorenzentrum Mathildenhof finden aus organisatorischen Gründen nun wieder dienstags 10.30 Uhr statt.

Dass wir in Bewegung sind, zeigt auch der Gottesdienstplan in diesem Heft. U. a. finden Sie

- in den Sommerferien eine Predigtreihe zum Thema „Bäume“ mit verschiedenen Predigerinnen

- eine Fahrrad- und Open-Air-Andacht am 30. August vor dem Gemeindezentrum. Im Anschluss schwingen wir uns auf die mitgebrachten Fahrräder und radeln gemeinsam in den Neulandpark, um dort einen Gottesdienst mit anderen Gemeinden zu feiern und zu picknicken.
- an Erntedank einen Familiengottesdienst mit anschließender Schatzsuche im neuen Gemeindezentrum.

Wir freuen uns über eine Gemeinde, die bewegt, in Bewegung bleibt und in Bewegung bringt!

Für das Presbyterium, herzlich Ihre Andrea Stangenberg-Wingerning, Pfarrerin und Vorsitzende Martina Klumpe-Engelmann, stellv. Vorsitzende

Anzeige

**Wir kommen zu Ihnen,
damit Sie zu Hause gut
und sicher versorgt sind!**

Ambulante Pflege
0214 855 42 440

Hausnotruf
0214 855 42 490



Caritasverband
Leverkusen



à la carte Mahlzeitendienst
0214 855 42 400

- Gesundes Essen an 365 Tagen im Jahr
- Keine Mindestlaufzeit, keine Vertragsbindung
- Tägliche Auswahl von über 200 Essen
- Viele verschiedene Kostformen möglich
- Verwaltung von Schlüsseln und Notfallkontakt
- Kostenloses Probeessen
- Warm- oder Kaltlieferung



à la carte
Mahlzeitendienst



Am Muttertag, 10. Mai 2026, hatte ich die Freude, in zwei Gottesdiensten in der Kirche St. Franziskus 21 junge Menschen zu konfirmieren. Das war meine erste Konfirmation in Steinbüchel und für mich deshalb auch besonders aufregend. Um 10 Uhr warteten zwölf schick angezogene Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihren Gottesdienst, um 12 Uhr waren es neun. Die Gottesdienste wurden gemeinsam mit den Teamerinnen und Teamern, dem Presbyterium, Familienmitgliedern, Roland Steinfeld (Orgel) und Amelie Stangenberg (Gesang) gestaltet und standen unter dem Thema: „Ein Kreuz voller Leben“.



Am Anfang stellten sich die Jugendlichen selbst vor und zündeten ihre Konfirmationskerze an. Ein bunter Strauß aus jeweils einer selbstgewählten mitgebrachten Blume symbolisierte ihre bunte Vielfalt und Verschiedenheit. Über ihren Werdegang gab ich bei der Einsegnung und Überreichung der Konfirmationsurkunde auch jedem und jeder ein paar persönliche Worte mit. Beim Lied „Halleluja-preiset den HERRN“ gab es ein munteres Auf- und Niedersetzen für alle, und bei „Danke“ wurde mitgeklatscht. Aber auch die englischen Lieblingslieder der Jugendlichen kamen gut an („I’m the LORD of sea and sky“ und „My lighthouse“). Es gab freundliche Grußworte und eine Vielzahl von guten Wünschen in der Fürbitte, und natürlich – zwischen den beiden Gottesdiensten – die Gelegenheit, alle jetzt Konfirmierten und die Teamer auf ein gemeinsames Foto zu bannen. Hans Helm machte wie immer wunderbare Bilder, die den Familien zur Verfügung gestellt wurden.

Alles in allem hoffentlich eine „runde Sache“ – was die herzlichen Rückmeldungen mir zu verstehen gegeben haben. Wir hoffen sehr, dass auch in 2026-2027 ein Konfirmandenkurs zustande kommt und wir weiter so tolle Sachen mit den Jugendlichen machen können. Zahlreiche Teamer sind mit Feuereifer dabei!

Andrea Stangenberg-Wingerning



Pfingsten mit Pfannkuchen

Am Pfingstsonntag hörten wir im Gottesdienst die Geschichte von einem dicken Pfannkuchen, der plötzlich aus der Pfanne sprang – denn er wollte nicht gegessen werden! Dies war eine besondere Geschichte passend zu Pfingsten, dem Geburtstag der Kirche.

Im Gegensatz zum Pfannkuchen aus der Geschichte blieben die Crêpes, die die JuSt-Teamer für die Besucher des Gottesdienstes zubereitet hatten, brav auf ihren Eisen. So konnten sie von unseren Gemeindegliedern nach dem Gottesdienst mit viel Nutella und Apfelmus verspeist werden. Die Aktion war ein voller Erfolg: Am Ende

blieben keine Crêpes mehr übrig.

Danke an alle, die fleißig mitgebacken, verspeist und unterstützt haben!

Lara Fiß



Fotos: privat und
stock.adobe.com - Klemenso / Jiri Hera

Anzeige

Weil das Leben Bewegung ist und wir Ihr Begleiter

RECARA
Ihr Sanitätshaus



Hier finden Sie uns:
Julius-Doms-Str. 12
Ecke Karl-Ulitzka-Str.
51373 Leverkusen

oder:
An St. Remigius 30
51379 Leverkusen



Rückblick: Kinder-, Spiel- und Aktionstage in den Osterferien

Eine gemeinsame Aktion der Gemeinden Schlebusch und Steinbüchel

Bilder: Andrea Stangenberg



In der ersten Woche der Osterferien war bei uns richtig viel los. Elf Kinder im Alter von 6-12 Jahren verbrachten die Zeit im Jugendhaus der EJS am Marktplatz in Schlebusch unter der Leitung von Lara Fiß und Andrea Stangenberg (unterstützt durch einige Helfer).

Nach einem leckeren und gesunden gemeinsamen Frühstück, das mit Singen und einem Gebet aus dem „Gebetsoaster“ begonnen wurde, ging es jeden Tag um eine biblische Geschichte, die mit einer bunten Perle verknüpft war. Zu der Geschichte wurde gebastelt, gemalt, gewerkt und gespielt. Über mehrere Tage entstand eine Raupe aus bunten Perlen, die am Ende den Namen „Pasquarella“ („kleiner Osterling“) bekam, und so final zum Schmetterling (einem

Auferstehungsbild) wurde. Eine ganz große „Pasquarella“ zog beim Familiengottesdienst am Ostersonntag in die Kirche St. Franziskus ein!

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in den Tierpark Dünnwald. Dort ließen die Kinder kleine, bunt bemalte Holzstäbe ins Wasser und beobachteten gespannt, wie sie um die Wette schwammen. Passend zur Geschichte der Taufe Jesu sorgte das für viel Spaß und Bewegung.

Die Kinder waren über die gesamte Zeit mit Freude und Eifer dabei, mochten besonders die Geschichten und Spiele und lernten, gut miteinander umzugehen. Fazit: Ein Angebot, das sich lohnt und ggfs. für unterschiedliche Altersgruppen neu aufgelegt werden sollte. Es war eine rundum schöne Woche voller Gemeinschaft, Kreativität und Freude. Ein herzlicher Dank gilt der Bäckerei Schmidt in Schlebusch und EDEKA in Steinbüchel für gespendete Brötchen und Lebensmittel für das gesunde Frühstück!!!

ast



Bild: Lara Fiß

Jugend in Steinbüchel – modern, offen, gemeinsam

Unsere Jugendgruppe „JuSt“ (kurz für „Jugend Steinbüchel“) hat ein neues Logo und einen neuen Slogan. Der Name „JuSt“ bleibt natürlich bestehen – denn er steht schon lange für Gemeinschaft, Zusammenhalt und jede Menge gemeinsame Aktionen.

In den letzten Jahren ist JuSt in Bewegung geraten – im besten Sinne: Viele neue Jugendliche sind zu unserer Gruppe dazugekommen, und dadurch hat sich unsere Gemeinschaft stetig weiterentwickelt. Das hat unsere Gruppe lebendig gehalten und neue Ideen, Perspektiven und Energie mitgebracht. Gleichzeitig hat sie uns gezeigt, dass wir auch nach außen sichtbar machen wollen, wer wir heute sind.

Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam hingesetzt und ein neues Logo entwickelt. Uns war wichtig, dass dieses Logo genau diese Dynamik widerspiegelt: JuSt ist nicht stehen geblieben, sondern wächst und verändert sich. Trotz all dieser Bewegung wollen wir aber eines ganz besonders bewahren – unser Gemeinschaftsgefühl, unsere Wiedererkennbarkeit und unseren Glauben. Das neue Design soll deshalb ein Zeichen setzen: für Zusammenhalt in Bewegung. Gleichzeitig steht das neue Logo für einen Glauben, der uns verbindet und der nicht nur im Gottesdienst stattfindet, sondern im Alltag gelebt wird – offen, ehrlich und gemeinsam. Es steht dafür, dass wir offen sind für Neues, ohne unsere Wurzeln zu verlieren.

Passend dazu haben wir uns auch gemeinsam für einen Slogan entschieden: „Komm, wie du bist, bleib, weil es passt.“ Dieser Satz beschreibt sehr gut, wofür JuSt steht. Bei uns soll jede und jeder willkommen sein – unabhängig davon, wer man ist oder was man mitbringt. Gleichzeitig zeigt der Slogan, dass Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen sich wohlfühlen, angenommen werden und merken, dass sie ihren Platz gefunden haben.



Mit dem neuen Logo und dem Slogan wollen wir zeigen, wer wir sind: eine lebendige, offene und starke Gemeinschaft, bei der jede und jeder willkommen ist. Gleichzeitig soll das neue Erscheinungsbild dafür sorgen, dass JuSt sofort erkannt wird – egal, ob bei Veranstaltungen, Aktionen oder Gottesdiensten.

Zum Einsatz kommen wird das neue Logo zum Beispiel bei Aktionen wie dem Waffelverkauf am Edeka oder dem Pfannkuchen-Essen am Pfingstsonntag. Aber auch bei unseren Jugendgottesdiensten soll das Logo präsent werden. Wir hoffen außerdem, dass unser neues Erscheinungsbild weitere Jugendliche neugierig macht, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieser Entwicklung ist auch unsere interne Zusammenarbeit. Durch die neue Jugendleitung verbringen wir mehr gemeinsame Zeit miteinander und bringen JuSt auch organisatorisch in Bewegung. Jeden Dienstag treffen wir uns ab 18.00 Uhr zum gemeinsamen Kochen. Anschließend essen wir ab 19.30 Uhr zusammen und planen kommende Aktionen. Auch hier zeigt sich: JuSt ist in Bewegung – aber immer gemeinsam.

Mit dem neuen Logo und dem Slogan möchten wir genau das sichtbar machen: JuSt wächst weiter zusammen und blickt voller Motivation in die Zukunft. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen und auf alle, die Teil unserer Gruppe werden möchten.

vvw



Veranstaltungen hier und da

Gruppen und Kreise der Ev. Kirchengemeinde Steinbüchel

- + im Ausweichquartier St. Franziskus, Karl-Jaspers-Str. 56, 51377 Leverkusen
- # im Ausweichquartier Gemeindezentrum Schlebusch,
Martin-Luther-Str. 4, 51375 Leverkusen
- an anderem Ort

Rückkehr ins Gemeindezentrum

Im Laufe des Septembers können wir nach und nach wieder in unser renoviertes Gemeindezentrum zurückkehren. Bis zum Redaktionsschluss stand noch nicht für alle Angebote fest, wann sie wieder dort stattfinden können. Bis dahin treffen wir uns weiterhin an den bisherigen Ausweichorten.

Bitte achten Sie auf Hinweise auf unserer Homepage, in den Gottesdiensten und auf Aushängen in unseren Schaukästen. Dort informieren wir Sie, sobald neue Räume feststehen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die genannten Ansprechpartner oder an unseren Küster Frank Oellers.

+ Seniorenkreis

mit Jutta Gottschlich

Kontakt: 0177-2010605 oder

gottschlichj@yahoo.de

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,

14.30 Uhr

02.09. / 16.09. / 07.10. / 21.10. / 04.11. /

18.11. / 02.12.

+ Seniorencafé

mit Jutta Gottschlich und Team

Kontakt: 0177-2010605 oder

gottschlichj@yahoo.de

mittwochs **14.30 Uhr**

30.09. / 28.10. / 25.11.

+ Ikebana-Kurs *

mit Hertha Breuhaus

Kontakt: 02171-33102 und

Hannelore Leiner

Kontakt: 02171-52438

14-tägig, nach der Sommerpause wieder
dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 03.11. /
17.11.

JuSt (JugendSteinbüchel)

mit Lara Fiß

Kontakt: 0176-72847806 oder

lara_sophie.fiss@ekir.de

dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr

(+ vorheriges offenes Angebot mit
Kochgruppe ab 18 Uhr)
für junge Menschen ab 14 Jahren

Chor

mit Dr. Stefan Nellshen
Kontakt: 0171-5327263 oder
stefan-nellshen@t-online.de
donnerstags 19.30 Uhr

+ Café KiSte *

mit Bettina Aurich und Team
Frühstücksbüffet für alle,
die gerne in Gesellschaft frühstücken
jeden **zweiten** Mittwoch im Monat
ab 9.00 Uhr
09.09. / 14.10. / 11.11.
Um Anmeldung bei Bettina Aurich
wird gebeten unter 0170-1113986

• Besuchskreistreffen

mit Jutta Gottschlich und
Andrea Stangenberg
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr
(vorübergehend im Pfarrhaus)
13.08. / 10.09. / 08.10. / 12.11. / 10.12.

• Frauen in Bewegung

(Gesprächskreis)
mittwochs ab 19.00 Uhr (vorübergehend
Kurt-Schumacher-Ring 116)
mit Daniela Bredahl und Bettina Aurich
Kontakt: 0170-1113986
Unsere Termine und Themen:
02.09. Frauen in der Bibel
07.10. kreatives Schreiben
04.11. Wie eine Glocke entsteht
02.12. Weihnachtsfeier

+ Krea(k)tiv

mit Käthe Voigt
Kontakt: 02171-89906 und
Birgit Hennecke
Kontakt: 0157-52955758
dienstags 15.30 Uhr, in den Sommerferien
findet das Treffen privat statt, bitte vorher
anrufen
Willkommen sind alle, die gerne in Ge-
meinschaft handarbeiten.

+ Eltern-Kind-Gruppe *

für Erziehende mit Kindern im Alter von acht
Monaten bis zwei Jahren
freitags von 9.30 - 11.00 Uhr,
neuer Kurs (ca. 10 Termine) ab 18.09.26
(Einstieg jederzeit möglich).
Bitte beachten: Anmeldung über das
Evangelische Familien- und Erwachsenenbil-
dungswerk des Kirchenkreises Leverkusen
(Kontakt: 02174-8966181 oder bildung@
kirche-leverkusen.de)

• Ökumenische Pilgergruppe Leverkusen

mit Hans Schobel
Kontakt: 0177-1679658
und Karin Gerber
Kontakt: 0214-86099166
Samstag ist Wandertag! Bei den monatlichen
Wanderungen auf Etappen von ca. 20 km
unterwegs sein, Landschaft und Leute ken-
nenlernen, sich bewegen (lassen) und über
den Glauben sprechen. Bei Interesse gerne
Kontakt aufnehmen!

• Salsa-Übungsabende *

mit Siegfried Kayser
Kontakt: 0157-88879164 oder
siegfried.kayser@arcor.de
mittwochs 19 Uhr in der Begegnungsstätte
Wohnpark Bürgerbusch in Lützenkirchen.
Anfänger*innen (auch Einzelpersonen)
herzlich willkommen!

+ Yoga – Ein gute Stunde für Ihre Beweglichkeit und Kraft *

Kursleitung, Anmeldung & Infos: Amy Staus
Kontakt: 0179-4334504 oder
info@yogamitam.de
immer sonntags 08.45 Uhr
Ihr Beitrag zur Beweglichkeit: 5 Euro pro Ter-
min. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung
(am besten ohne Kapuze) mit Rutschsocken
oder Turnschlappen, einem großen Handtuch
oder einer dünnen Decke sowie ausreichend
Flüssigkeit zum Trinken mit!

* Bitte beachten: Für die Teilnahme an diesem Angebot entstehen Kosten

Gemeinsam unterwegs

Rückblick auf unser Teamer-Wochenende

Vom 05.06. bis 07.06. verbrachten die ehrenamtlichen Jugendlichen unserer Gemeinde ein gemeinsames Seminarwochenende in einer Jugendherberge in Wuppertal. Im Mittelpunkt standen dabei das Miteinander, die Vorbereitung kommender Projekte und vor allem die Planung unseres nächsten Jugendgottesdienstes.

Das Wochenende bot uns die Gelegenheit, als Team noch enger zusammenzuwachsen. Durch viele gemeinsame Gespräche, Spiele und Aktionen konnten wir uns besser kennenlernen und unsere jeweiligen Stärken und Schwächen entdecken. Diese Erfahrungen sind besonders wertvoll für die Planung und Durchführung zukünftiger Veranstaltungen und Jugendfreizeiten.

Ein großer Schwerpunkt während des Wochenendes lag auf der inhaltlichen Vorbereitung des anstehenden Jugendgottesdienstes. Dabei beschäftigten wir uns intensiv mit dem Motto des Kirchentages 2027: „Du bist kostbar“. Gemeinsam tauschten wir Gedanken aus, diskutierten über die Bedeutung dieses Leitwortes für unseren Glauben und unseren Alltag und überlegten, wie wir diese Gedanken für andere Jugendliche erlebbar machen können.

Aus den vielen Ideen entstanden erste konkrete Konzepte für den Jugendgottesdienst. Wir sammelten kreative Gestaltungsvorschläge, entwickelten Programmpunkte und begannen bereits mit der Ausarbeitung einzelner Elemente. Dabei wurde deutlich,

wie vielfältig die Perspektiven in unserer Gruppe sind und wie bereichernd es ist, gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten.

Neben aller Planung kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Die gemeinsame Zeit beim Spielen, Essen und Reden hat unser Team gestärkt und viele schöne Erinnerungen geschaffen.

So blicken wir dankbar auf ein gelungenes Wochenende zurück und freuen uns darauf, die entstandenen Ideen weiterzuführen und bald im Jugendgottesdienst umzusetzen.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Wochenende ermöglicht haben, und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Projekte. Denn eines haben wir an diesem Wochenende besonders erfahren: Jeder Mensch ist wertvoll – und gemeinsam sind wir stark.



Bild: stock.adobe.com - wckiw

Mitmachen erwünscht!!!

Unsere Gemeinde sucht....

Rückkehr ins Gemeindezentrum

Wir suchen Menschen, die Lust und Zeit haben, beim Wieder-Einräumen der eingelagerten Gegenstände und Möbel in das renovierte Gemeindezentrum zu helfen (ab Mitte/Ende August). Es geht nicht um schweres Schleppen, sondern um Hilfe beim Abwaschen und Absaugen, Positionieren und Herrichten unseres neuen, alten Zuhauses.

Bitte melden Sie sich in unserem Pfarrbüro! Wir freuen uns!



Mit dem Smartphone scannen und anmelden



Deutscher Evangelischer Kirchentag

Vom 05.-09.05.2027 findet in Düsseldorf der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unsere Gemeinde überlegt, gemeinsam mit Nachbargemeinden am „Abend der Begegnung“ nach dem Eröffnungsgottesdienst am 05.05. einen Stand mit Bergischer Kaffeetafel, Giveaways, Informationen, Gebetsangeboten und Musik zu gestalten. Wer mitdenken und mitmachen möchte (Backen, Standdienst, Auf- und Abbau, Singen/Spielen), melde sich bei unserer Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning! Dafür gibt es vergünstigte Mitwirkendentickets für den ganzen Kirchentag!



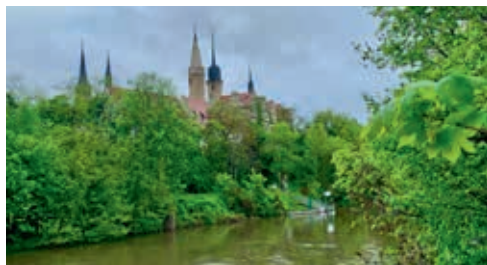
DU
bist kostbar

Jes 43,4

Kirchentag in Düsseldorf
5. bis 9. Mai 2027

kirchentag.de

Ökumenische Pilgergruppe Leverkusen auf dem Jakobsweg

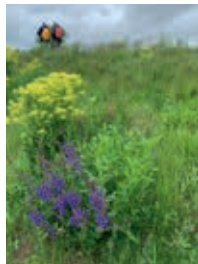


Fotos: privat

Die Ökumenische Pilgergruppe Leverkusen pilgerte vom 5. Mai bis zum 13. Mai 2026 auf dem Jakobsweg Via Regia in Sachsen. Sie setzte die vorjährige Pilgerwoche, die in Görlitz startete, von Großenhain mit Ziel in Merseburg fort. An sieben Etappen wanderten wir durchschnittlich täglich 18 km. Und jeder einzelne Tag brachte uns neue Eindrücke und Erlebnisse. So wurden wir in wunderschönen Dorfkirchen freundlich empfangen und konnten dort jeweils unsere Pilgerpässe stempeln. In Leipzig bestaunten wir in der Thomaskirche die hochragende Orgelempore, der Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach. Die Nikolaikirche weckte die Erinnerung an den Pfarrer Führer und die Montagsdemonstrationen im unmittelbaren Vorfeld der Maueröffnung im November 1989. Unser Zielort Merse-

burg bestach durch den beeindruckenden Dom. In Wurzen, der Stadt des Joachim Ringelnatz, nahmen wir an einer Führung teil, ebenso in Leipzig. Auf der gesamten Pilgerreise erlebten wir intensiv die Weite der Landschaft mit ihren golden strahlenden Rapsfeldern und den erholtsamen Wäldern mit intensiv duftenden Bärlauchfeldern.

Unser Reisebus stand uns die ganze Woche zur Verfügung und brachte uns am Morgen an den Ort der jeweiligen Tagesetappe. Der Fahrer bot uns mittags Kaffee und Snacks an. Wir wohnten im Hotel Wiesenhof in dem kleinen Kurort Schmannewitz. Die Chefin zeigte uns beim Empfang die Dorfkirche und die unmittelbare schöne Umgebung. Nach ereignisreichen Pilger-



tagen freuten wir uns jeden Tag auf das reichhaltige Frühstück und am Abend auf das opulente Buffet. In der gemeinsamen Woche lernten wir uns gut kennen, beim gemeinsamen Pilgern und an den Abenden beim gemeinsamen Zusammensein, im Bus durch spirituelle Impulse und beim Mittagsgebet in der freien Natur.

Besonderer Dank gilt Maria und Hans Schobel. Ohne deren aufwändige Recherche und unermüdliche Organisation wäre diese Pilgerwoche nicht zustande gekommen! Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die ökumenische Pilgerwoche auf der „Via Regia“ fortgeführt wird.

Rudi & Gabi Weber

Pilgeretappen

von Juli bis November 2026

- **Samstag, 04.07.2026**
von Swalmen über Roermond
nach Heel, ca. 19 km
- **Samstag, 01.08.2026**
von Heel über Thorn Geistingen
nach Maaseik, ca. 19 km
- **Samstag, 05.09.2026**
von Maaseik über Susteren
nach Sittard, ca. 18,4 km
- **Samstag, 10.10.2026**
von Sittard über Munstergeleen
nach Schimmert, ca. 18 km
- **Samstag, 07.11.2026**
von Schimmert /Meerssen
nach Maastricht, ca. 17,5 km

Im **Mai 2027** geht es auf dem Ökumenischen Pilgerweg Via Regia von Merseburg bis Erfurt ca. 130 km. Die Planung beginnt Oktober 2026. Bei Interesse bitte melden.

Neue Pilger sind immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen:

✉ pilgern@freenet.de

☎ Hans Schobel
0177-1679658

☎ Karin Gerber
0214-86099166

Kreatives für den guten Zweck

Unsere Handarbeitsgruppe krea(k)tiv stellt aus und lädt ein



Foto: privat

Es ist wieder so weit: Kisten und Kästen sind reichlich gefüllt mit Handarbeiten unterschiedlicher Art. Bald können sie wieder zugunsten der Hospiz-Arbeit hier in Leverkusen erworben werden. Denn die krea(k)tiv-Gruppe der Gemeinde hat im Laufe des

Jahres fleißig gehäkelt, gestrickt und genäht. Nun bieten wir unsere „Produkte“ schon im 3. Jahr in Folge auf dem Schlebuscher Martins-Markt am 7. und 8. November 2026 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Alten Bürgermeisteramt an. Außerdem möchten wir Menschen, die nicht die Möglichkeit zum Besuch des Marktes haben, unser Angebot zugänglich machen. Dafür haben wir vorgesehen, am 28. Oktober am Rande des Seniorencafés und am 11. November parallel zu Café KiSte unsere Handarbeiten im Gemeindezentrum anzubieten.

In den vergangenen Jahren konnten so beträchtliche Summen an PalliLev und Hospizverein weitergeleitet, sowie „Ware“ an die Kältegang (Obdachlosenhilfe) und die Tafeln weitergegeben werden. Wir hoffen, auch in diesem Jahr diese Arbeit gut unterstützen zu können und freuen uns, dass wir mit unserem Hobby Gutes bewirken können. Jede freudig helfende Hand ist in der Gruppe willkommen!

Käthe Voigt

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Bild © Gemeindebrief/Druckerei



Bild: stock.adobe.com - makyzz

Einladung zum Kino der besonderen Art

In unserer Gemeinde wird es zwischen dem 01.10. und 30.11.2026 Filmangebote im Rahmen des 17. Europäischen Filmfestival der Generationen geben, gemeinsam mit Kooperationspartner-Organisationen im Stadtteil.

Was bedeutet das?

Das „Europäische Filmfestival der Generationen“ wurde 2010 in Frankfurt und Heidelberg gegründet und ist ein sozio-kulturelles, nicht kommerzielles Filmfest, welches die Begegnung und den Dialog zwischen Bürger*innen, Generationen und Kulturen fördert. Die Schirmherrschaft liegt bei der Universität Heidelberg, gefördert von der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.

Institutionen und Einrichtungen können sich bewerben, um Filme zu den Themen Alter und demografischer Wandel, Inklusion und Migration, Kinder und Jugend, Klimawandel und gesellschaftlicher Zusammenhalt kostenpflichtig zu erwerben. Diese werden dann im Rahmen der jeweiligen Organisation mit niedrigschwelliger Zugänglichkeit

– also quartiersnah, barrierefrei, kostenfrei, ggfs. mit Spenden für Bewirtung – gezeigt.

In die Themen der Filme wird eingeführt, es gibt Publikumsgespräche oder Diskussionen, Themen können z. B. im schulischen Kontext nochmals aufgegriffen oder mit anderen Aktionen begleitet werden.

Was erwartet Sie in Steinbüchel?

Filme zu den Themen: Lebensqualität und Entwicklung im Alter und mit Einschränkungen, Dialog der Generationen, gemeinsame gesellschaftliche Sorge bei Herausforderungen, Singen, friedliches Zusammenleben der Kulturen, Klimawandel und Nachhaltigkeit.

Wir werden also zum „KINO“ der ganz besonderen Art und laden alle Mitmenschen ganz besonders herzlich dazu ein!

Da die Filme und Termine zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes noch nicht fixiert werden konnten, achten Sie bitte auf Aushänge, Abkündigungen und die örtliche Presse. Seien Sie dabei!



Frauentag 2026: „Du bist kostbar“

Ein Tag für Frauen – zum Auftanken, Begegnen und Entdecken

Unter dem inspirierenden Motto „Du bist kostbar“ möchten wir gemeinsam feiern, was uns ausmacht:

unsere Einzigartigkeit, unsere Vielfalt und unsere Stärke. Dieser Tag ermutigt uns, uns selbst neu wertzuschätzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Kraft der Gemeinschaft zu erleben. Jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit – und genau darin liegt unsere Schönheit und Stärke. Lasst uns entdecken, was Gott in jede von uns hineingelegt hat!

Freut Euch auf:

- Vielfältige Workshops mit kreativen, spirituellen und stärkenden Impulsen
- Zeit für Austausch und Begegnung
- Neue Inspirationen für Alltag und Glauben
- Gemeinschaft mit vielen interessierten und engagierten Frauen

Ausführliche Informationen zum Ablauf und zu den Workshops finden sich im Flyer, der ab Sommer verfügbar ist.

Datum: Samstag, 17. Oktober 2026,
09.30 - 16.45 Uhr
Ort: Ev. Kirchengemeinde
Bergisch Neukirchen
Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen
Preis: 20,00 Euro
inkl. Mittagessen und Getränke

Die Anmeldung ist bis **Freitag, 2. Oktober 2026** über das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen möglich.

www.febw-leverkusen.de/
Frauentag-im-Kirchenkreis
☎ 02174 / 8966 181
✉ bildung@kirche-leverkusen.de

Marmelade aus Steinbüchel – helfen Sie mit!

Sie haben einen Schrebergarten und manchmal mehr Beeren oder Steinobst, als Sie selbst verwerten können? Oder Ihr Apfelbaum im Garten hat ein gutes Jahr und wirft viele Früchte ab? Vielleicht haben Sie auch einen Hof, dessen Obst sie nicht vollständig verkaufen können? Oder ein Grundstück mit Brombeeren, die niemand pflückt?

Wir, die Ev. Jugend Steinbüchel, würden gerne von Ihren Früchten Marmeladen und Gelees kochen und im Herbst/Winter verkaufen.

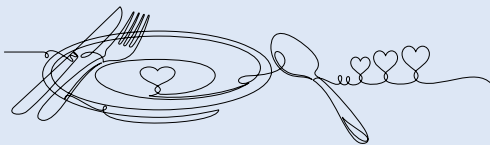
Wenn Sie uns Früchte bringen oder wir Sie bei Ihnen abholen können, würden wir uns sehr

freuen! Die Einnahmen aus dem Marmeladenverkauf kommen der Jugendarbeit zugute. Wir freuen uns auch über Marmeladengläschen (gerne auch Kindergläschen) mit twist-off-Verschluss.

Was wir nicht können: Auf Leitern und in Baumkronen steigen, Gärten versäubern und „auf Abruf“ alle Aufträge auf einmal annehmen. Wir bitten um Verständnis.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!
☎ 31228180
✉ pfarrbuero-steinbuechel@gemeinde-lev.de

Programmübersicht Jugend



08.09.26	Couscous-Salat
15.09.26	Grillen
22.09.26	Gnocchi-Salat
29.09.26	Kichererbsen-Salat
06.10.26	Lasagne-Suppe
13.10.26	Afrikanisches Fufu mit Gastkoch
20.10.26	kein JuSt – Herbstferien
27.10.26	kein JuSt – Herbstferien
03.11.26	Pinke Nudeln
10.11.26	Ofengemüse
17.11.26	One Pot Nudeln mit Lachs
24.11.26	Quiche

**Liebe Jugendliche, Konfis,
Teamer*innen und alle,
die Lust haben, zu kochen.**

Jeden Dienstag ab 18 Uhr wird bei uns gemeinsam gekocht!

Egal, ob ihr Profis seid oder noch nie gekocht habt – ihr braucht hier keine Vorkenntnisse. Alle ab 13 Jahren sind herzlich willkommen. Wir kochen zusammen einfache Gerichte, die ihr selbst nachkochen könnt. Zudem lernen wir unterschiedliche Gerichte aus aller Welt kennen und essen das Gekochte natürlich im Anschluss gemeinsam.

Um 19.30 Uhr startet dann die JuSt-Teamrunde. Dort unterhalten wir uns über JuGo's, Aktionen, Feste, Waffelverkauf und alles, was euch gerade beschäftigt oder wichtig ist.

Wir freuen uns auf euch! Eure Lara

Besondere musikalische und kulturelle Ereignisse



- | | |
|---------------------------------|--|
| 11.10.2026 um 10.30 Uhr: | Festgottesdienst mit Kirchenchor zur Einweihung des neuen Gemeindezentrums, anschl. Fest und Handglocken-Konzert |
| 31.10.2026 um 18.00 Uhr: | Gemeinsamer Reformationsgottesdienst mit dem Bläserchor aus Schlebusch |
| 22.11.2026 um 10.30 Uhr: | Abendmahlgottesdienst am Ewigkeitssonntag mit besonderer Musik |
| 29.11.2026 um 15.00 Uhr: | Konzert eines Bläserensembles |



Taizé-Gebete

Herzlich laden wir zu unserem nächsten Taizé-Gebet ein.

Wo: Wieder in unserem Gemeindezentrum,
Rudolf-Breitscheid-Straße 9

Wann: Am Freitag, 16. Oktober 2026

17.50 Uhr instrumentale Einstimmung

18.00 Uhr Taizé-Gebet

Nach der Andacht gibt es Gelegenheit zum Austausch bei Tee und Keksen.

Kontakt:

Ulla Renner 02171 / 7541708 • Rudolf Weber 0214 / 9600655

Informationen über **Taizé** gibt es ausführlich auf der Homepage der Communauté de Taizé: www.taize.fr



Sommer-Predigtreihe „Bäume des Lebens“



Die Erde kommt ohne Bäume nicht aus. Kein Wunder, dass auch die Bibel voll mit ihnen ist. Deshalb geht es in einer Predigtreihe in den Sommerferien um spannende Geschichten aus der Bibel rund um Bäume. Jeder Gottesdienst wird besonders gestaltet und im Anschluss gibt es zum Kirchencafé eine besondere Leckerei.

- **26.07. Abendmahlgottesdienst**
„Gepflanzt an Wasserbächen“
- **02.08. Predigtgottesdienst**
„Feigenbaum mal anders betrachtet“
- **09.08. Gottesdienst mit Taufe**
„Zachäus und der Maulbeerfeigenbaum“
- **16.08. Dialoggottesdienst**
„Gespräch der Bäume“
- **23.08. Abendmahlgottesdienst**
„Der Apfel – eine besondere Baumfrucht“

Die Gottesdienste zur Predigtreihe finden jeweils um 10.30 Uhr in St. Franziskus Steinbüchel statt und werden von Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning und den Prädikantinnen Ulrike Plath und Bettina Aurich gestaltet. Herzliche Einladung!

Besondere Gottesdienste für Kinder und Familien:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 12.07.2026 • 10.30 - 11.30 Uhr | Familienkirche:
Reisesegegottesdienst |
| 30.08. • ab 10.30 Uhr | Familienkirche:
Open Air Gottesdienst
mit Fahrradfahrt zum Neulandpark,
dort Gottesdienst und Picknick |
| 06.09.2026 • 11.45 - 12.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| 04.10.2026 • 10.30 Uhr | Familienkirche Erntedank: Gottesdienst mit Schatzsuche
und gemeinsamem Mittagessen |
| 11.10.2026 • ab 10.30 Uhr | Festgottesdienst zur Einweihung des Gemeindezentrums
mit anschl. Fest, Spielen, Essen und Konzert |
| 01.11.2026 • 11.45 - 12.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| 06.12.2026 • 10.30 - 11.30 Uhr | Familienkirche: Advent für Groß und Klein |



Zum Ausmalen



Tel. 0214 – 516 02

FORST
Bestattungshaus

**DAS SCHEINBAR UNMÖGLICHE
MÖGLICH MACHEN.**

**Individuelle Abschiedsgesten
spenden Trost.**



Bergische Landstr. 4–6 · 51375 Leverkusen
forstbestattungshaus.de



**Wir geben Leere den Raum,
den es braucht.**

Vertrauen Sie unserer
Bestattungskultur –
Wir lassen aus Trauer
Hoffnung werden.



FRIEDRICH
Bestattungshaus

Bestattungshaus Hans-Joachim Friedrich OHG
Mülheimer Straße 9-9a • 51375 Leverkusen-Schlebusch
www.friedrich-bestattungshaus.de

 **0214 92693**
Rufen Sie uns an!

AWO-Seniorenzentrum

Neue Termine für die Ev. Gottesdienste

Auch wenn wir die Gottesdienstzeit am Nachmittag gerne beibehalten hätten, müssen wir als evangelische Gemeinde unser Gottesdienstangebot im Seniorenzentrum Tempelhofer Str. 2 in Mathildenhof aus organisatorischen Gründen leider wieder auf den **Dienstag Vormittag** verlegen.

Wir feiern evangelischen Gottesdienst mit den Bewohnern / Bewohnerinnen des Seniorenzentrums und der Wohnanlagen und allen, die sich eingeladen fühlen, zu folgenden Terminen:

- 28. Juli
- 25. August
- 08. September
- 13. Oktober



Grafik: stock.adobe.com - Blewer_Jürgen

Die Gottesdienste finden jeweils um 10.30 Uhr im Saal (EG, barrierefrei und von der Straße einsehbar) statt.

Am **10. November um 16.30 Uhr** gibt es einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Taufen – Trauungen – Beerdigungen



Taufen

Lana Schoob
Louis Marlon Eicker



Trauungen

Thomas und Claudia Brieger,
26.06.26

Claudia Häniche-Rauhut und
Ingo Rauhut, 26.06.26



Bestattungen

Irma Houben, 87 Jahre
Elfriede Boden, 89 Jahre
Wilfried Schnack, 88 Jahre
Katharina Rastel, 80 Jahre
Klaus Bick, 68 Jahre

Hier geht's zu den
Morgenmachern!



Marvin Dieske,
Bereichsleiter
Qualitätssicherung Aktiv



Rick Rescheleit,
Privatkundenbetreuer



Denise Grohmann,
Beraterin
KundenDialogCenter

Hanna Tschubar,
Privatkundenberaterin

Susanne Wien,
Baufinanzierungsberaterin

Karriereziel: Morgenmacher

Bewerbung unter: vrbankgl.de/karriere

Jetzt Morgenmacher werden!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Gemeinde

www.gemeindesteinbuechel.de

PfarrerIn

Andrea Stangenberg-Wingerning
Rudolf-Breitscheid-Str. 8a, 51377 Leverkusen

☎ 31228181

📞 0178-6702355

✉ andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de

Persönliche Gesprächsmöglichkeit
nach vorheriger Vereinbarung

Kinder- und JugendleiterIn

Lara Fiß

derzeit: Martin-Luther-Str. 4, 51375 Leverkusen

📞 0174-2011552

✉ lara_sophie.fiss@ekir.de

Gemeindebüro

Martine Heinzemann und Julia Heilig
Rudolf-Breitscheid-Str. 9, 51377 Leverkusen

☎ 31228180

☎ pfarrbuero-steinbuechel@gemeinde-lev.de

Bürozeiten: Mo & Fr 10-12 Uhr
Mi 14.30-16.30 Uhr

Küster

Frank Oellers

📞 01590-1853617

✉ frank.oellers@ekir.de

Telefonischer Besuchsdienst

Michaela Maino

☎ 382770

📞 0162-1029763

✉ michaela.maino@diakonie-leverkusen.de

Bankverbindung

Ev. Gemeinde Steinbüchel

Bank für Kirche und Diakonie eG

IBAN: DE25 3506 0190 1010 8770 04

BIC: GENODED1DKD

Kirchenkreis

www.kirche-leverkusen.de

Kirchenkreis Leverkusen

Ev. Verwaltungsverband Lennep-Leverkusen

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

☎ 02174-89660

Diakonie Leverkusen

Schuldnerberatung, Erziehungsberatung,
Betreuungs- und Entlastungsdienst
und viele weitere Angebote

☎ 382 777

🌐 www.diakonie-leverkusen.de

Ambulante Pflege

Diakoniestation Leverkusen

Scharnhorststraße 38, 51377 Leverkusen

☎ 31 38 37 0

🌐 www.diakoniestation-leverkusen.de

Stationäre Pflege

Ev. Senioreneinrichtungen Leverkusen

🌐 www.altenheime-leverkusen.de

Hertha-von-Diergard Haus (Alkenrath)

☎ 8513-0

Seniorenzentrum Bürrig

☎ 8 68 66-0

Hilfe im Alter (Drehscheibe)

☎ 69 29 4

Suchtberatung

Pfarrer-Schmitz-Straße 9

☎ 87 09 210

🌐 www.suchthilfe-lev.de

Telefonseelsorge

☎ 0800 1 110 111

☎ 0800 1 110 222

🌐 www.telefonseelsorge.de

Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Ab dem 06.09. wieder im Ev. Gemeindezentrum (+ bis dahin in der Kirche St. Franziskus)	AWO Seniorenzentrum Tempelhoferstr. 2
26.07.2026 8. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst Predigtreihe Bäume 1 + Andrea Stangenberg	
28.07.2026	10.30 Uhr		Stangenberg
02.08.2026 9. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Predigtreihe Bäume 2 + Ulrike Plath	
09.08.2026 10. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Predigtreihe Bäume 3 + Andrea Stangenberg	
16.08.2026 11. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Dialog-Gottesdienst Predigtreihe Bäume 4 + Ulrike Plath und Andrea Stangenberg	
23.08.2026 12. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst + Bettina Aurich	
25.08.2026	10.30 Uhr		Stangenberg
30.08.2026 13. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Kurzgottesdienst vor dem neuen Gemeindezentrum und anschl. Fahrradsternfahrt zum Neulandpark mit Gottesdienst und Picknick	
Ab hier wieder im Ev. Gemeindezentrum			
06.09.2026 14. So.n. Trin	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Andrea Stangenberg	
08.09.2026	10.30 Uhr		Stangenberg
13.09.2026 15. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Silke Hutten	
20.09.2026 16. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Weltkindertag) Bettina Aurich	
27.09.2026 17. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst Helmut Schmidt	
04.10.2026 Erntedank	10.30 Uhr	Familienkirche: Gottesdienst mit Schatzsuche und gemeinsamen Mittagessen Andrea Stangenberg	
11.10.2026 19. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung des Gemeindezentrums mit Kirchenchor Andrea Stangenberg mit Presbyterium	
13.10.2026	10.30 Uhr		Stangenberg
18.10.2026 20. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Anke Fischer	
25.10.2026 21. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst Bettina Aurich mit Team	
31.10.2026 Reformations- tag	18.00 Uhr	Gemeinsamer Reformationsgottesdienst mit Bläserchor Schlebusch Jürgen Dreyer & Andrea Stangenberg	
01.11.2026 22. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Andrea Stangenberg	
08.11.2026 dritt! So.d.Kj.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Diana Holtzschneider	
10.11.2026	16.30 Uhr		Stangenberg
15.11.2026 vorl. So./Volks- trauertag	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Klaus Radtke	
18.11.2026 Buß- & Bettag	14.30 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag, anschl. Kaffeetrinken Andrea Stangenberg	
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Totengedenken und Musik Andrea Stangenberg	
29.11.2026 1. Advent	10.30 Uhr	Adventsgottesdienst (der Frauenhilfe) Bettina Aurich	
06.12.2026 2. Advent	10.30 Uhr	Familienkirche: Advent für Groß und Klein Andrea Stangenberg	



i.d.R. Abendmahl
Letzer So im Monat



Familienkirche



Kindergottesdienst
11.45 - 12.30 Uhr